UNSER LEITFADEN

OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein (JCUV)

OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein

gewerkschafts jugend oberösterreich

WER WIR SIND

Der JCUV ist ein gewerkschaftsnaher, gemeinnütziger Verein, der offene Jugendarbeit in Partnergemeinden leistet. Wir sind der **größte Oberösterreichische Jugendzentrumsbetreiber**. Unsere gut ausgebildeten, hauptamtlich beschäftigten JugendbetreuerInnen sorgen für professionelle Betreuung und Begleitung Jugendlicher.

WAS WIR LEISTEN

Der JCUV bietet SchülerInnen, Lehrlingen und jungen ArbeitnehmerInnen Raum, ihre Freizeit abseits kommerzieller Angebote und Zwänge sinnvoll zu gestalten.
Die **persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten** der JugendzentrumsbesucherInnen werden gefördert. Jugendliche werden angeregt, sich auszutauschen, ihre Lebenssituation zu reflektieren, zu kritischem Denken und zu Eigenständigkeit angeregt.
Wir motivieren unsere BesucherInnen zu **gesellschaftspolitischem Engagement**. Sie werden dazu angeregt, sich selbst für ihre Anliegen und Forderungen einzusetzen, sei es als Jugendvertrauensrat, SchülerInnenvertreterIn und auf kommunaler Ebene.
Die Anliegen von Jugendlichen **in der Öffentlichkeit zu vertreten** gehört genauso zu den Aufgaben des JCUV wie Jugendpolitik auf kommunaler Ebene.

FÜR WEN WIR ARBEITEN

Der JCUV ist für **SchülerInnen, Lehrlinge, junge ArbeitnehmerInnen** und **Arbeit suchende Jugendliche** zwischen 14 und 20 Jahren da. Die Juz-BesucherInnen und ihre Anliegen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Entscheidungen im Jugendzentrum werden erst nach einem Entscheidungsprozess vor Ort getroffen.
Wir motivieren Jugendliche, sich zu organisieren, ihr Umfeld aktiv mitzugestalten und vermitteln ihnen demokratische Grundwerte.
Der JCUV versteht sich auch als **Partner für Gemeinden**. Wir leisten einen wichtigen Beitrag zur Jugendarbeit in unseren Partnergemeinden, indem wir den jugendlichen EinwohnerInnen Freizeit- und Informationsmöglichkeiten bieten.
Wir treiben Jugendthemen in der Kommunalpolitik voran.

WELCHE WERTE UNS PRÄGEN

Respektvoll und tolerant gehen Jugendliche und JCUV-MitarbeiterInnen in den Jugendzentren miteinander um. Unabhängig der ethnischen Zugehörigkeit, Herkunft, Religion, des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung haben alle Jugendlichen in unseren Jugendzentren Platz und die **gleichen Rechte und Pflichten**. Wir bekennen uns zu einer klar antifaschistischen Haltung.
Solidarität, Gleichberechtigung, eine demokratische Haltung und kritisches Denken sind die Eckpfeiler unserer Arbeit.

WAS UNS AUSZEICHNET

Als größter oberösterreichischer Jugendzentrumsbetreiber sind wir **Experten im Bereich der offenen Jugendarbeit**. Gemeinsame Veranstaltungen aller JCUV-Jugendzentren fördern den lebendigen Austausch von Jugendlichen aus ganz Oberösterreich. Aktivitäten im Jugendzentrum werden von Jugendlichen geplant und durchgeführt. Das Programm wird monatlich erstellt. Die Jugendzentren sind regelmäßig offen, die Öffnungszeiten werden veröffentlicht und mit höchster Priorität eingehalten.
Durch unsere Nähe zur Gewerkschaftsjugend bieten wir Jugendlichen zusätzlich ein für Jugendzentren **einzigartiges Know-how im Bereich der Arbeitswelt**.

WIE WIR MITEINANDER UMGEHEN

Unseren MitarbeiterInnen bieten wir **geregelte Arbeitsbedingungen, ein kollegiales Arbeitsklima und die Möglichkeit, eigenständig zu arbeiten**. Ein offener und wertschätzender Umgang prägt die Zusammenarbeit. Ziele werden gemeinsam formuliert und überprüft. Wir kommunizieren offen und wertschätzend miteinander und suchen bei Konflikten gemeinsam nach Lösungen.
Der JCUV fördert die Aus- und Weiterbildung seiner MitarbeiterInnen, um ihnen gute Zukunftsperspektiven zu ermöglichen.

PÄDAGOGISCHE RICHTLINIEN

Wir achten die Würde der Jugendlichen
und begegnen ihnen mit Respekt.

FOLGENDE PÄDAGOGISCHEN PRINZIPIEN LEITEN UNS IN UNSERER ARBEIT:

GERECHTIGKEIT FÜR ALLE.

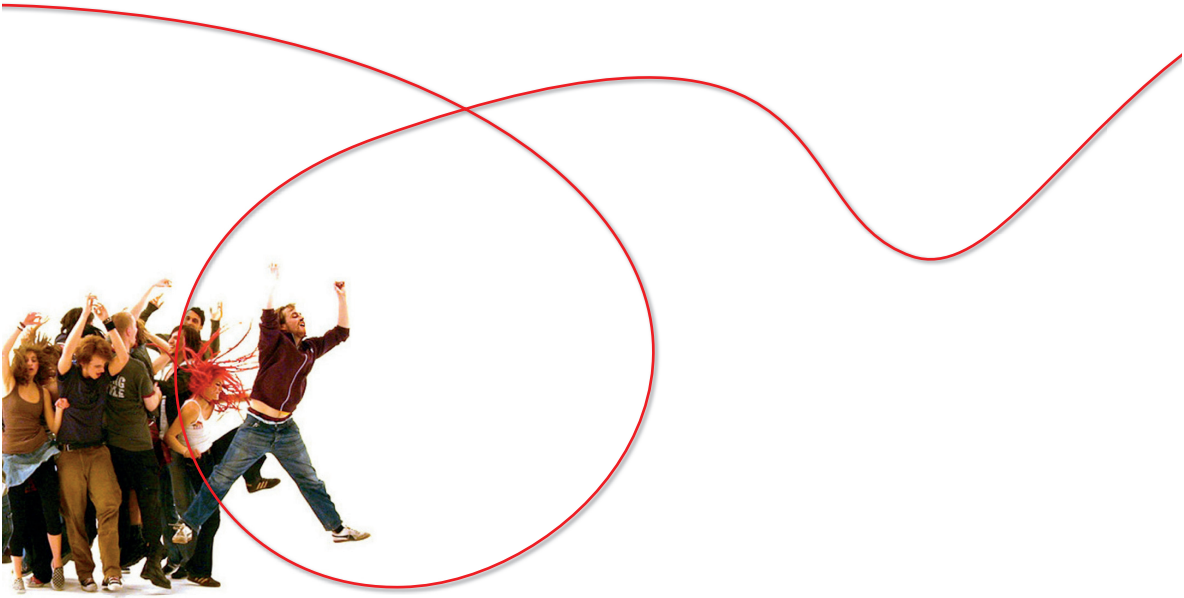
Unser Handeln stützt sich auf das Prinzip der „Gerechtigkeit und Gleichheit" für alle Menschen. Unabhängig der sozialen Herkunft, der Nationalität, Religion oder des Geschlechts ist es unser Anliegen, dass **alle Jugendlichen die gleichen Chancen und Perspektiven** auf unsere Angebote in den Jugendzentren haben.

DEMOKRATIE LERNEN UND LEBEN.

Wir orientieren uns in unserer Arbeit an den gesellschaftspolitischen Grundwerten der Gewerkschaftsbewegung, wie **Solidarität und Demokratie**. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, alle Angebote freiwillig und ohne Zwang in Anspruch zu nehmen. Durch das Einbinden in Aktivitäten und Projekte, vermitteln wir den Jugendlichen, dass wir sie ernst nehmen. Dabei entstehen demokratische Prozesse, bei denen Jugendlichen **gegenseitige Toleranz, Solidarität und Handlungsfähigkeit** vermittelt wird. Durch unsere überparteiliche, gesellschaftspolitische Arbeit, begleiten wir die Jugendlichen auf ihrem Weg zu aktiven BürgerInnen.

JUGENDLICHE IM MITTELPUNKT.

Die **Förderung jedes Einzelnen** unter Berücksichtigung der individuellen Stärken und Schwächen ist uns ein großes Anliegen. Das bedeutet, dass wir auf Jugendliche zugehen und uns mit ihren Sichtweisen und Lebensbedingungen beschäftigen. Die Jugendlichen werden bei der Entwicklung der individuellen Persönlichkeit unterstützt.



JUGENDLICHE FÖRDERN UND FORDERN.

Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein, Selbstsicherheit, Mitbestimmung und Partizipation sind uns im Umgang mit den Jugendlichen wichtig. Der Ehrenamtlichkeit innerhalb und außerhalb des Jugendcenter-Unterstützungsvereins wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

DER „FREIRAUM“ JUGENDZENTRUM.

Mit unseren Jugendzentren stellen wir Räume zur Verfügung, in denen Jugendliche, in einem geschützten Rahmen, abseits kommerziellen Zwangs, unter sich sind und sich austauschen können. Den Jugendlichen wird der **Freiraum zum Ausprobieren, Erforschen und Fehler machen** eingeräumt. Dadurch werden eigene Grenzen erkannt und bewusst gemacht und es entsteht die Möglichkeit, den eigenen Handlungsbereich zu erweitern. Wir unterstützen Jugendliche auch bei der Suche nach Konfliktlösungsstrategien. Spiele nehmen in den Jugendzentren einen großen Raum ein. Sie sind zum größten Teil frei zugänglich. Hierbei wird auch der richtige und verantwortungsbewusste Umgang mit den Materialien und dem „Ausleihen“ vermittelt.

JUGENDLICHE UND DEREN ARBEITSWELT.

Durch unsere Nähe zur Gewerkschaftsjugend bieten wir Jugendlichen zusätzlich ein für Jugendzentren **einzigartiges „Know-how“ im Bereich der Arbeitswelt**. Gemeinsam mit unseren PartnerInnen in der Gewerkschaft bieten wir Infos und Seminare zu allen Bereichen des Arbeitslebens. Informationen über Rechte und Pflichten von Lehrlingen, Bewerbungstraining, sowie Begleitung zu Rechtsberatung und Rechtsvertretung für ÖGB-Mitglieder runden unser Angebot ab.

UNSERE VORBILDFUNKTION.

Jugendliche brauchen heute, genauso wie zu jeder Zeit Orientierungshilfen, um sich in unserer Gesellschaft zurecht zu finden. Die JugendbetreuerInnen sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst, verhalten sich professionell und bringen ihre individuelle Persönlichkeit, mit in die Jugendarbeit ein.

MÄDCHEN- UND BURSCHENARBEIT.

Jugendliche merken sehr schnell, was in unserer Gesellschaft von Mädchen und Burschen verlangt wird und handeln auch danach. Geschlechtsspezifische Arbeit bietet die Gelegenheit, **über typische Rollenklischees hinaus zu blicken und neue Möglichkeiten zu entdecken** (z.B. Frauen in technischen Berufen).
Die geschlechtsspezifische Arbeit setzt an den vorhandenen Bedingungen und Strukturen der Gesellschaft an. Vorhandene „Missstände" wie Unterdrückung, Ungleichbehandlung, etc. sollen durch Methoden bearbeitet und aufgelöst werden. Es wird dadurch die **Geschlechterdemokratie und Gleichberechtigung** gefördert.

MIGRATION UND INTEGRATION.

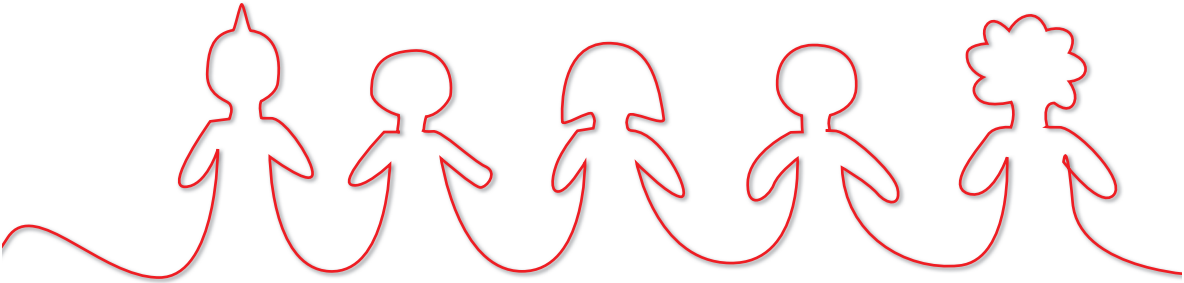
Das Wort Migration stammt vom lateinischen Wort „migrare" und bedeutet Wanderung. Migration ist ein sozialer Prozess, den es in der Menschheitsgeschichte schon immer gegeben hat. Die Bedingungen, unter denen Menschen migrieren, unterliegen allerdings einem gesellschaftlichen Wandel. Wir leben in einer multikulturellen Gesellschaft und erfreuen uns täglich an den Errungenschaften diverser Kulturen, die großen Einfluss auf die Lebensgewohnheiten jedes Einzelnen haben.
Eine kleingeistige Haltung ohne Hinterfragen von Gründen führt meist zu Vorurteilen gegenüber MigrantInnen. In den Jugendzentren werden gemeinsam mit den Jugendlichen **Vorurteile abgebaut, indem das Thema offen angesprochen wird und Projekte dazu erarbeitet werden**.

KLARHEIT IM ANGEBOT.

Unter vorgegebenen Rahmenbedingungen werden in den Jugendzentren, mit den Jugendlichen, **Regeln für den Umgang miteinander** festgelegt. Gemeinsam wird auf die Einhaltung der Regeln geachtet. Alle sind verpflichtet sich an die erarbeiteten Regeln zu halten. Es gibt dadurch Klarheit und Sicherheit in der Arbeit für die Jugendlichen und die JugendbetreuerInnen.

NETZWERKARBEIT.

Die Vernetzungs- und Zusammenarbeit mit anderen Vereinen ist in den Jugendzentren sehr wichtig. Werden Handlungskompetenzen der JugendbetreuerInnen überschritten, vermitteln wir die Jugendlichen, in Absprache und mit deren Einverständnis, an ExpertInnen und SpezialistInnen. Durch unser Angebot an Jugendzentren in ganz Oberösterreich wird **Jugendzentrums- übergreifend gearbeitet und gemeinsame Projekte umgesetzt**.



OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein

OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein
Weingartshofstr. 2, 4020 Linz

Tel. 0732 66 53 91 6041
jcuv@oegb.at, www.jcuv.at